



2020

Einheitliche Plattformen und das Portal Digitale Schule vereinfachen die Kommunikation zwischen Lehrenden, Lernenden und Eltern.

Die Lehrerinnen und Lehrer bilden sich gezielt für den Einsatz digitaler Lehr- und Lernmethoden weiter.



2021

In den 5. und 6. Schulstufen lernen Schülerinnen und Schüler mit mobilen Geräten. Lehrende und Lernende arbeiten mit kompetenzorientierten digitalen Materialien.



2022

Qualitätsgesicherte Lern-Apps unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Lernen.



2023

Die IT-Infrastruktur an Bundesschulen erfüllt flächendeckend die Rahmenbedingungen für digital unterstützten Unterricht.



2024

Digitales Lernen ist in allen Schulen gut verankert.

Ziele

- Vorbereitung aller Pädagoginnen und Pädagogen auf digital unterstütztes Lehren und Lernen.
- Vereinheitlichung der Prozesse an Schulen, Reduktion der am Standort verwendeten Lernmanagement- und Kommunikationssysteme und Schaffung klarer Strukturen.
- Bündelung der wichtigsten Applikationen und Zugang über Single-Sign-On-Lösung.
- Erweiterung des Angebots an innovativen, hochwertigen und qualitätsgesicherten Bildungsmedien.
- Optimierung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen.
- Zugang zu einem digitalen Endgerät für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

digitaleschule.gv.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fotonachweis: BMBWF/Martin Lusser
Grafische Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse
Wien, Oktober 2020

bmbwf.gv.at

Digitale Schule

Der 8-Punkte-Plan für den digitalen Unterricht





Vorwort

Die digitale Welt ist zentraler Teil unseres Alltags. Damit ist auch die „Digitale Schule“ im Jahr 2020 absolut keine Zukunftsmusik mehr.

Sie ist die harmonische Kombination von moderner, digitaler Infrastruktur und inspirierender, zukunftsweisender Pädagogik. Als Bildungsminister ist es mir ein persönliches Anliegen, jeder Schule in Österreich die dafür notwendige Unterstützung zu bieten und die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Basis dafür bildet der von der gesamten Bundesregierung initiierte – und mit 250 Millionen Euro forcierte – 8-Punkte-Plan für die Digitalisierung der österreichischen Schulen. Er involviert mit seiner Themensetzung alle zentralen Bereiche des Bildungssystems, die für einen qualitätsvollen, zukunftsorientierten Schulbetrieb notwendig sind.

Ich freue mich, dass die „Digitale Schule“ für alle in meiner Amtszeit von einer Vision zur Realität wird. Dafür danke ich allen, die dies ermöglicht haben und dies auch weiterhin mit viel Engagement tun!

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Der 8-Punkte-Plan



Portal digitale Schule (PoDS)

Das PoDS bietet Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften eine einheitliche Plattform mit Single-Sign-On-Funktionalität für alle wesentlichen Anwendungen im Schulalltag.



Einheitliche Kommunikationsprozesse an jedem Schulstandort

Schulleitungen werden auf dem Distance-Learning-Serviceportal des BMBWF dabei unterstützt, den Prozess zur Vereinheitlichung der Plattformen an ihrem Standort zu initiieren und zu begleiten.



Distance-Learning-MOOC

Im Rahmen eines Massive Open Online Course (MOOC) werden Pädagoginnen und Pädagogen auf das Unterrichten in Blended- und Distance-Learning-Settings vorbereitet.



Ausrichtung der Eduthek nach Lehrplänen

Als digitale Plattform liefert die Eduthek vertiefende Übungsmaterialien für alle Schularten und Unterrichtsgegenstände. Zukünftig werden all diese Ressourcen nach den Lehrplänen ausgerichtet.



Gütesiegel Lern-Apps

Das Gütesiegel gibt Erziehungsberechtigten, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern Orientierung und Hilfestellung bei der Auswahl innovativer, bereits am Markt befindlicher Produkte.



Ausbau der schulischen Basis-IT-Infrastruktur

Alle Bundesschulen erhalten eine auf Glasfaser basierende Breitbandanbindung am jeweiligen Standort und adäquates WLAN in allen Unterrichtsräumen.



Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2021/22 erhalten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I digitale Endgeräte in der 5. und 6. Schulstufe, ab dem Schuljahr 2022/23 jeweils in der 5. Schulstufe.



Digitale Endgeräte für Lehrkräfte

Im Rahmen der Geräteinitiative für Schülerinnen und Schüler wird auch eine bestimmte Anzahl an Geräten für Pädagoginnen und Pädagogen in den teilnehmenden digitalen Klassen zur Verfügung stehen.